

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

eine hochbautechnische Sachverständige/ einen hochbautechnischen Sachverständigen

für das **Amt „Bau- und Feuerpolizei“** in Vollbeschäftigung ab sofort.

Aufgabenbereich:

- technische Genehmigungsverfahren (hochbau- und brandschutztechnische Sachverständigentätigkeit, Erhebungen im Zuge baupolizeilicher Ermittlungen, selbstständige Durchführung von Ortsaugenscheinen, Sachverständigentätigkeit bei Bauverhandlungen, Kollaudierungen u.ä.)
- Exekution der Feuerpolizeiordnung, Veranlassung eventuell erforderlicher Maßnahmen
- Mitwirkung im Bereich Bauphysik
- Bauberatung im Parteienverkehr
- selbstständige Überwachung der Bautätigkeit und des Baubestandes
- Hilfestellung als hochbautechnische(r) Sachverständige(r) bei Einsätzen der Berufsfeuerwehr
- Abnahmen und Überwachungen von Veranstaltungen

Allgemeine Erfordernisse:

- HTL-Matura im Fachgebiet Hochbau mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung in den Bereichen Hochbau-Planung und -Ausführung

Besondere fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- lösungsorientiertes und selbstständiges Arbeiten, hohes Verantwortungsbewusstsein
- zuverlässige, strukturierte und genaue Arbeitsweise
- sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- umfassende EDV-Anwendungskenntnisse (MS Office, CAD-Grundlagen)
- hohe Einsatzbereitschaft (Dienste und Einsätze außerhalb der Rahmendienstzeiten, welche gesondert vergütet werden) und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- angenehme Umgangsformen, freundliches und sicheres Auftreten
- hohe soziale Kompetenz, Kommunikationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe b eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.620,-- brutto. Ein höheres Entgelt durch anrechenbare Vordienstzeiten ist möglich. Nach einer Einarbeitungsphase kann ein Zusatzverdienst durch Veranstaltungsüberwachungen entstehen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **21. August 2020** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, E-Mail: post.personalwesen@innsbruck.gv.at.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und ihre Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.